

Umbau der Wahlleistungsstation im Klinikum Peine

Bereits im letzten Jahr ist ein Zimmer auf der Wahlleistungsstation des Klinikums Peine nach Vorgaben des Verbandes der Privaten Pflegeversicherung (PKV) umgebaut worden. Neben optisch modernen Elementen, wurde das Augenmerk vor allem auf Funktionalität der Ausstattung gerichtet, von der sowohl die Patienten als auch die Mitarbeitenden profitieren. Nach diesem Musterzimmer wurden nun alle Zimmer der Wahlleistungsstation umfangreich renoviert. Dafür war die komplette Station, mitsamt Ausstattung, Personal und Patienten vor einigen Monaten auf die Station F.04 im 4. Obergeschoss umgezogen.

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir den Platz im Klinikum hatten, um eine komplette Station zeitweise auf eine andere zu verlegen. Die Hin- und Rückzüge sind akribisch von vielen Abteilungen im Klinikum organisiert und durchgeführt wurden. Dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist alles reibungslos verlaufen. Nun können sich alle auf eine noch komfortablere Station freuen“, berichtet Verwaltungsdirektor Christopher Hempel.

Der Rückumzug auf die nun bezugsfertige Wahlleistungsstation fand am letzten Montag statt.

Geschäftsführer Dr. Dirk Tenzer betont noch einmal die Wichtigkeit dieser Maßnahme: „Der Neubau wird kommen, aber wir dürfen die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums gegenwärtig und bis zum Neubau nicht außer Acht lassen.“

„Diese Umbaumaßnahme war nötig, um unseren Patienten den vollumfänglichen Komfort einer Privatstation bieten und abrechnen zu können. Das beinhaltet neben den Service- und Verpflegungsleistungen, die bereits auf einem sehr hohen Niveau im Klinikum Peine angeboten wurden, vor allem die Ausstattung der Zimmer“, so Dr. Tenzer abschließend.

Medienkontakt:

Sarah Weil-Pütsch

05171-931007

presse@klinikum-peine.de

Presse